

Auftraggeber

Markt Kirchenthumbach
 Bahnhofstraße 18
 91281 Kirchenthumbach
 Ansprechpartner:
 Herr Jürgen Kürzinger
 Tel.: 09647/9200-10

Erschließung des Baugebiets Sandbrunnen IV in Kirchenthumbach

Geotechnische Untersuchungen

■ Ort

Kirchenthumbach
 (Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab)

■ Projektdauer

2018

Leistungsspektrum

Parzellenweise Untersuchung von
 geogenen Schwermetallgehalten
 Oberbodenuntersuchungen Wir-
 kungspfad Boden-Mensch

■ Leistungsumfang

Untersuchung geogener Schwer-
 metallgehalte
 Wirkungspfad Boden-Mensch

■ Projektdaten

Geogene Schwermetalle
 Wirkungspfad Boden-Mensch

**Projektbeschreibung**

Der Markt Kirchenthumbach beabsichtigte das Baugebiet Sandbrunnen um Bauabschnitt IV zu erweitern und voll erschließen zu lassen.

Bei der Erkundung des Baugebiets wurden erhöhte geogene Schwermetallgehalte für Cadmium, Nickel und Zink angetroffen.

Auf Grundlage des vorgegebenen Bebauungsplans wurde das Baugebiet in 18 Wohnparzellen sowie eine Parzelle mit einem Regenrückhalteelement eingeteilt. Pro Parzelle wurde eine Rammkernsondierung bis 3,0 m uGOK (Kellertiefe) zur Voreinstufung der geogenen Schwermetallgehalte angelegt.

Des Weiteren erfolgte eine Oberbodenuntersuchung in vier Teilflächen gemäß Wirkungspfad Boden-Mensch.

Aus jeder Bohrung wurde eine Probe auf den Vollumfang nach dem Eckpunktepapier zum Leitfaden zur Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen sowie eine Probe auf Schwermetalle nach KVO in Feststoff und Eluat untersucht. Auf Grundlage der Ergebnisse wurde jeweils ein Bericht pro Parzelle für Bauinteressenten mit Angabe geeigneten eines Entsorgungswegs für anfallenden Aushub sowie ein Gesamtbericht für alle Parzellen des Baugebiets verfasst.